

# Jahresbericht 2021



## DIE DARGEBOTENE HAND

### Rund um die Uhr ein offenes Ohr

Wer die Telefonnummer 143 wählt, sucht jemanden, der zuhört. Die Landeskirche unterstützt die Dargebotene Hand Bern und viele andere gemeinnützige Organisationen.

Bei der Dargebotenen Hand Bern klingelte letztes Jahr rund 20'000 Mal das Telefon. Menschen, die mit kleineren, grösseren und gar existenziellen Problemen zu kämpfen hatten, suchten jemanden, mit dem sie sprechen konnten. 54 Männer und Frauen haben Zeit, um zuzuhören – 24 Stunden im Tag, 365 Tage im Jahr. Unbezahlt und unbezahlbar wertvoll.

Dennoch, auch die Dargebotene Hand benötigt Geld. Neben den ehrenamtlichen Mitarbeitenden gibt es einige wenige Angestellte. Das Büro und die Infrastruktur müssen finanziert werden. Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising benötigen Mittel.

#### Wichtige Unterstützung

Die Kirchen gehören zu den wichtigsten Geldgebern, denn die Dargebotene Hand ist ursprünglich eine kirchliche Initiative. Neben den Landeskirchen und einigen Freikirchen unterstützen auch einzelne Pfarreien und Kirchgemeinden die

Organisation oder lassen ihr Kollekte zukommen. Weitere wichtige Einnahmequellen sind Partnerschaften sowie Zuwendungen von Privaten. Die Römisch-katholische Landeskirche unterstützt die Dargebotene Hand seit vielen Jahren und hat ihren Beitrag im 2021 erhöht.

Eine Reihe von Organisationen rechnen Jahr für Jahr mit Beiträgen der Landeskirche. Dazu zählen nicht nur das Bistum oder kirchliche Gruppen wie Jubla (Jungwacht Blauring), sondern vor allem auch soziale Institutionen wie die Caritas, Beratungsstellen, das Haus der Religionen oder die ökumenische Spezialseelsorge (vollständige Liste siehe Rückseite).

Mehr zur Dargebotenen Hand Bern im Podcast.



## LANDESKIRCHE

### Die Landeskirche finanziert:

- Fachstelle Pastorale Bereiche
- Fachstelle Religionspädagogik (FaRP)
- Jungwacht Blauring (Jubla)
- Hochschulseelsorge aki
- Portugiesischsprachige Mission
- Kroatenmission

Von der Landeskirche mitfinanziert werden ferner die Polnische Mission, die Englischsprachige Gemeinschaft und die Albanische Mission.

## Impressum

### Herausgeber | Éditeur:

Landeskirchenrat der Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Bern  
Conseil de l'Église nationale cath.-rom. du canton de Berne  
**Realisation und Texte** | Réalisation et textes:  
Kommunikation der Landeskirche | Communication de l'Église nationale  
**Übersetzung** | Traduction: Scribe GmbH, 2502 Biel/Bienne  
**Design und Satz** | Maquette et mise en page: Patricia Mengis, Bern  
**Druck** | Impression: Valmedia, Visp

### Adresse

Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Bern  
Église nationale catholique romaine du canton de Berne  
Zähringerstrasse 25, 3012 Bern

[www.kathbern.ch/landeskirche/jahresbericht2021](http://www.kathbern.ch/landeskirche/jahresbericht2021)

## LANGE NACHT DER KIRCHEN

### Ein Zeichen der Hoffnung

Die Lange Nacht der Kirchen zog tausende Menschen an. Sie liessen sich in fast 150 Kirchgemeinden und Pfarreien in den Kantonen Bern und Solothurn von einem bunten Strauss an Angeboten überraschen.

Gegen 9000 Menschen strömten am Freitag, 28. Mai 2021 in die Kirchen und Kirchgemeindehäuser von Moutier bis Meiringen und von Balsthal bis Lenk. Bis kurz vor dem Anlass war wegen der Corona-Massnahmen nicht klar, ob die Lange Nacht wie vorgesehen durchgeführt werden kann. Da die Regeln wenige Tage vorher gelockert wurden, war die Veranstaltung auch ein Zeichen der Hoffnung: Das Leben geht weiter, mit all seinen lustigen, besinnlichen und inspirierenden Seiten.

#### Vorurteile abbauen

Die Lange Nacht der Kirchen ist ein ökumenisches Projekt. In den Kantonen Bern und Solothurn führten die Römisch-katholische, die Reformierte und die Christkatholische Kirche den Anlass gemeinsam durch.

Längst nicht alle Teilnehmenden sind regelmässig in der Kirche zu sehen. So meinte eine Mutter in Kirchberg: «Ich bin ja keine grosse Kirchgängerin. Aber heute bin ich gerne gekommen.» Die Kirchen wollten mit der Langen Nacht auch Vorurteile abbauen. Viele der Besucherinnen und Besucher zeigten sich überrascht, dass die Kirchen weit mehr zu bieten haben als Gottesdienste.

#### Auf Wiedersehen 2021!

Auch die veranstaltenden katholischen Pfarreien und reformierten Kirchgemeinden zogen eine positive Bilanz. Reto Gmünder, Pfarrer in Moutier, sagte: «Die Lange Nacht ist eine Chance, Neues zu wagen und aus dem Gewohnten auszurechnen.»

Mehr zur Langen Nacht der Kirchen im Kurzfilm.



Katholische Kirche Langenthal



«Die Lange Nacht ist eine Chance, Neues zu wagen und aus dem Gewohnten auszubrechen.»

## KOMMUNIKATION

### Gemeinsam vorwärts gehen

Zwei sind mehr als eins und eins. Das Zusammengehen der Kommunikationsstellen von Landeskirche und Pastoralraum Bern eröffnet neue Möglichkeiten.



Thomas Uhland und Karl Johannes Rechsteiner

«Die beiden Kommunikationsfachleute arbeiten nun als Team.»

Dass die Kommunikation der Katholischen Kirche im Kanton Bern einheitlicher und zeitgemässer werden soll, war schon lange ein Anliegen der Verantwortlichen in den Gremien und der Mitarbei-

ter. Dies ist auch eines der Ziele des 2020 gestarteten Projekts «Kommunikation katholisch Kanton Bern». Ein erster, wichtiger Schritt in diese Richtung geschah 2021. Die Kommunikationsstelle der Landeskirche und jene des Pastoralraums Bern wurden nicht nur räumlich, sondern auch organisatorisch zusammengelegt.

Die beiden Kommunikationsfachleute Karl Johannes Rechsteiner und Thomas Uhland arbeiten nun als Team im Haus der Begegnung an der Mittelstrasse in Bern. Sie unterstützen die Pastoralraumleitung. «Damit ist die Kommunikation der Katholischen Kirche einheitlicher und damit griffiger geworden», sagt Marie-Louise Beyeler, Präsidentin des Landeskirchenrates.

Darüber hinaus ergänzen sich die beiden neuen Arbeitskollegen optimal. Die Arbeit kann neu nach Neigungen und Schwerpunkten verteilt werden, so dass vermehrt Projekte umgesetzt werden können, die bislang mangels Ressourcen zurückgestellt werden mussten.

## BISCHOFSVARIAT

### Neue Leitungspersonen

Im vergangenen Jahr konnten im Kanton Bern mehrere Leitungsfunktionen neu besetzt werden, so im Oberland, im Seeland und in Biel.

Dass die Römisch-katholische Kirche eine globale Kirche ist, ist auch lokal sichtbar. Rund die Hälfte der Katholikinnen und Katholiken im Kanton Bern hat ausländische Wurzeln. Die Leitungspersonen der Kirche müssen deshalb sensibel sein für deren Bedürfnisse. An der regionalen Konferenz der Pastoralraumleitungen stellte die Abteilung Pastoral die Broschüre «Auf dem Weg zu einer interkulturellen Pastoral» vor.

Im Pastoralraum Seeland übernahm das Ehepaar Petra und Thomas Leist gemeinsam die Leitung. Auch sie wurden von Edith Rey Kühntopf in ihr Amt eingesetzt. Als Leitender Priester wirkt Matthias Neufeld. Im Pastoralraum Biel-Pieterlen wurde Peter Bernd als neuer Pastoralraumpfarrer eingesetzt.

«Leitungspersonen müssen sensibel sein für die Bedürfnisse anderssprachiger Kirchenmitglieder.»

## PASTORALE BEREICHE

### Projektfonds macht neue Wege möglich

Auch Menschen mit Behinderung haben Anspruch auf Seelsorge. Dank der Unterstützung aus dem Projektfonds konnte 2021 ein Projekt starten.

Seit 2020 gibt es die Fachstelle Pastorale Bereiche. Stellenleiter Markus Stalder hat in dieser Zeit die Koordination der Spezialseelsorge und der Diakonie vorangetrieben. Auf Wunsch hat er die Verantwortlichen in den Pastoralräumen begleitet und unterstützt. Eine wichtige Aufgabe ist die Verwaltung und Betreuung des Projektfonds. Dieser steht Pfarreien und Pastoralräumen als Anschubfinanzierung für pastorale und diakonische Projekte zur Verfügung.

#### Bessere Betreuung

Eines dieser Projekte ist 2021 gestartet. Sein Ziel ist die bessere seelsorgerliche Betreuung junger Erwachsener mit einer geistigen Behinderung im Pastoralraum Oberland. Diese könnten von den Pfarreien oft nicht genügend wahrgenommen werden, sagt Jure Ljubic, Gemeindeleiter der Römisch-katholischen Pfarrei Meiringen. Schon vor längerer Zeit hat er den ökumenischen Gottesdienst «Für di und mi» initiiert, einen Gottesdienst, der zweimal jährlich zusammen mit Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung gefeiert wird.



Dorothea Wyss begleitet junge Menschen mit Behinderung.

Darüber hinaus will Jure Ljubic auch während des übrigen Jahres sicherstellen, dass Menschen mit Behinderung besser betreut sind. Seine Idee: Eine Fachperson soll diesen Menschen seelsorgerlich zur Seite stehen, ihnen die Teilnahme an Gottesdiensten ermöglichen und den Kontakt mit Institutionen im Berner Oberland pflegen.

Der Gemeindeleiter hat im Auftrag des Pastoralraums Berner Oberland ein Projekt erarbeitet. Er hat sich an den Projektfonds der Römisch-katholischen Landeskirche gewandt und um eine Starthilfe ersucht. Der Landeskirchenrat hat im Herbst 2021 30'000 Franken, verteilt auf drei Jahre, genehmigt. Einen gleich grossen Beitrag leistet der Pastoralraum selbst.

Mehr zum Projekt im Pastoralraum Oberland im Podcast.



## In Kürze

### Gesunde Finanzen

Das Landeskirchenparlament konnte 2021 zwei Mal gesunde Finanzen zur Kenntnis nehmen. Am 11. Juni genehmigte es (coronabedingt verspätet) das Budget 2021 mit einem Überschuss von 322'000 Franken. Und das Budget 2022, das am 20. November in Malleray beschlossen wurde, sieht ein Plus von 650'000 Franken vor.

### Projekt verlängert

Das Parlament der Landeskirche hatte 2018 die Finanzierung eines Projekts zu Gunsten von Kindern mit einer Beeinträchtigung zugesichert. Wegen Corona konnte es nicht wie geplant umgesetzt werden. Um weitere Erfahrungen zu sammeln und die Bedürfnisse einzuschätzen, wurde das Projekt an der Session vom 11. Juni in Bern um zwei Jahre verlängert.

### Centre pastoral du Jura

Das Centre pastoral du Jura hat in den vergangenen Monaten die Schwerpunkte seiner pastoralen Arbeit auf die heutigen Bedürfnissen neu ausgerichtet. Dabei wurde unter anderem die Verkündigung gestärkt und ein Fachbereich Familienpastoral geschaffen. Die Neuausrichtung hat auch finanzielle Konsequenzen: Der Beitrag der Landeskirche und der Kirchgemeinden ans CPJ fällt ab 2022 deutlich tiefer aus.

### Neubau Kaserne für die Schweizergarde

Die Landeskirche unterstützt das Projekt zum Neubau der Kaserne für die Schweizergarde im Vatikan. Sie hat einen Beitrag von 100'000 Franken aus dem Eigenkapital gesprochen und die Kirchgemeinden aktiv motiviert, sich zu beteiligen.

### Gehörlosenseelsorge

Der bisherige Verantwortliche für die Gehörlosenseelsorge, Felix Weder, ist im Sommer pensioniert worden. Die Gehörlosenseelsorge wurde in der Folge stärker ökumenisch ausgerichtet. Neu feiern die katholischen Gläubigen gemeinsam mit der reformierten Gemeinde. Für Kasualien steht Felix Weder weiterhin zur Verfügung.

### Kroatenmission

Das Jahresfest der Kroatenmission konnte 2021 wieder durchgeführt werden, wenn auch im kleineren Rahmen als gewohnt. Dennoch kamen Kroatinnen und Kroaten aus dem ganzen Kanton Bern in die Dreifaltigkeitskirche. Bischofsvikar Georges Schwickerath zelebrierte die Messe.

### Gehörlosenseelsorger Felix Weder ist pensioniert.



Foto: Pia Weuenachwander

## Rechnung 2021 | Comptes 2021

Bilanz per 31. Dezember | Bilan au 31 décembre

Aktiven   Actifs	CHF	
Umlaufvermögen   Actifs circulants	5 519 631.09	
Flüssige Mittel   Liquidités	4 804 048.86	
Debitoren   Débiteurs divers	481 880.86	
Kurzfristige Forderungen   Créances à court terme	222 056.95	
Transitorische Konten   Comptes transitoires	11 644.42	
Anlagevermögen   Actifs immobilisés	1 026 698.00	
Finanzanlagen   Placements financiers	1 026 696.00	
Mobilien + EDV   Mobilier + informatique	2.00	
<b>Total Aktiven   Total des actifs</b>	<b>6 546 329.09</b>	
<b>Passiven   Passifs</b>		
Fremdkapital   Fonds étrangers	2 028 697.62	
Kreditoren   Créanciers	387 687.73	
Transitorische Konten   Comptes transitoires	41 810.75	
Rückstellungen kurzfristig   Provisions à court terme	125 772.71	
Rückstellungen langfristig   Provisions à long terme	1 473 426.43	
Eigenkapital   Fonds propres	2 743 019.08	
Erfolg   Résultat	1 774 612.39	
<b>Total Passiven   Total des passifs</b>	<b>6 546 329.09</b>	

Erfolgsrechnung | Compte de pertes et profits

Ertrag   Recettes (CHF)	Rechnung	Budget
Beiträge Kirchgemeinden   Contribution des paroisses	5 275 487.00	5 275 500
Beiträge Kanton Bern Lohnkosten Seelsorgende   Contribution Canton de Berne salaires agents pastoraux	12 361 361.76	12 400 000
Erträge Arbeitsstellen   Recettes des services	286 449.85	312 500
Verschiedene Erträge   Recettes diverses	734 935.61	747 500
Finanzertrag (Zinsen, Erträge Wertschriften)   Résultat financier (intérêts, revenus des titres)	11 881.00	10 000
Ausserordentlicher Ertrag   Recettes exceptionnelles	85 381.10	0
<b>Total Ertrag   Total des recettes</b>	<b>18 755 496.32</b>	<b>18 745 500</b>

Erneut weist die Landeskirche einen grossen Mehrertrag aus. Wie schon im Jahr davor, verursachte die Corona-Pandemie auch im letzten Jahr geringere Aufwendungen als budgetiert. Zudem wurden aufgrund von Vakanzan deutlich weniger Mittel für die Pfarrerstellenfinanzierung benötigt.

Une fois de plus, l'Église nationale affiche un important excédent de recettes. Comme l'année précédente, la pandémie de Covid-19 a entraîné pendant cet exercice des dépenses moins élevées que celles prévues au budget. De plus, en raison de postes vacants, les moyens nécessaires au financement des postes pastoraux ont été nettement moins importants.

Aufwand   Dépenses (CHF)		
Aufwand Behörden   Frais des Organes	190 680.80	200 000
Personalaufwand Verwaltung, Fachstellen, Missionen und Seelsorgende   Frais du personnel Administration, Services, Missions et Agents pastoraux	12 906 062.85	14 189 400
Sach- und Betriebsaufwand   Frais généraux	876 570.70	975 750
Finanzaufwand   Frais financiers	9 037.79	10 000
Beiträge überkantonale   Contributions transitoires supra-cantonale	1 519 952.69	1 529 800
Beiträge anderssprachige Seelsorge   Contributions pastorale allophone	119 570.65	121 000
Beiträge Leistungsverträge RKK   Contributions contrats ECR	941 498.00	942 300
Beiträge Leistungsverträge ökumenische Zusammenarbeit   Contributions contrats coopération œcuménique	356 829.30	405 630
Beiträge verschiedene   Contributions diverses	51 699.15	49 200
Ausserordentlicher Aufwand   Charges exceptionnelles	8 982.00	0
<b>Total Aufwand   Total des dépenses</b>	<b>16 980 883.93</b>	<b>18 423 080</b>

**Ergebnis gesamter Haushalt | Résultat du budget global** 1 774 612.39 322 420

## En bref

### Centre Pastoral du Jura

Au cours des derniers mois, le Centre pastoral du Jura a réorienté les axes de son travail pastoral en fonction des besoins actuels. La prédication a notamment été renforcée et un secteur spécialisé dans la pastorale familiale a été créé. Cette réorientation entraîne également des conséquences financières : la contribution de l'Église nationale et des paroisses au CPJ sera nettement plus faible à partir de 2022.

### Des finances saines

En 2021, le Parlement de l'Église nationale a pu constater à deux reprises le bon état de ses finances. Le 11 juin, il a approuvé (avec retard en raison du Covid-19) le budget 2021 avec un excédent de 322 000 francs. Et le budget 2022, adopté le 20 novembre à Malleray, prévoit un excédent de 650 000 francs.

### Projet prolongé

En 2018, le Parlement de l'Église nationale avait assuré le financement d'un projet en faveur des enfants avec un handicap. En raison du Covid-19, il n'a pas pu être mis en œuvre comme prévu. Afin d'acquiescir davantage d'expérience et d'évaluer les besoins, le projet a été prolongé de deux ans lors de la session du 11 juin à Berne.

### Construction d'une nouvelle caserne pour La Garde suisse

L'Église nationale soutient le projet de construction d'une nouvelle caserne pour la Garde suisse au Vatican. Elle a alloué une contribution de 100 000 francs prévue sur ses fonds propres et a activement motivé les paroisses à y participer.

### Aumônerie des sourds

L'ancien responsable de l'aumônerie des sourds, Felix Weder, a pris sa retraite en été. L'aumônerie des sourds a alors pris une orientation plus œcuménique. Désormais, les fidèles catholiques célèbrent ensemble avec la communauté réformée. Felix Weder reste à disposition pour les casuels.

### Mission croate

La fête annuelle de la Mission croate a pu à nouveau être organisée 2021, mais dans un cadre plus restreint que d'habitude. Des Croates de tout le canton de Berne sont néanmoins venus à l'église de la Trinité. Le vicaire épiscopal Georges Schwickerath a célébré la messe.



Église Saint-Michel à Tramelan



## Rapport annuel 2021



Église de Wahlern

### NUIT DES ÉGLISES

## Signe d'espérance

**La « Nuit des Églises » a attiré des milliers de personnes. Elles se sont laissé surprises par un florilège d'offres dans près de 150 paroisses et communes ecclésiastiques des cantons de Berne et de Soleure.**

Près de 9000 personnes ont afflué le vendredi 28 mai 2021 dans les nombreuses églises et maisons de paroisse de Moutier à Meiringen et de Balsthal à la Lenk. Peu avant l'évènement, on ne savait toujours pas si la nuit pourrait avoir lieu comme prévu en raison des mesures liées au Covid-19. Comme les règles ont été assouplies quelques jours avant, la manifestation a également donné un signe d'espérance : la vie continue, avec tous ses aspects amusants, contemplatifs et inspirants.

La « Nuit des Églises » est un projet œcuménique. Dans les cantons de Berne et de Soleure, l'Église catholique romaine, l'Église réformée et l'Église catholique chrétienne ont organisé l'évènement ensemble.

### Abolir les préjugés

Les participantes et les participants n'étaient de loin pas tous des habitués de l'Église. Comme l'a déclaré une mère de famille à Kirchberg : « Je ne viens pas souvent à l'Église. Mais aujourd'hui, je

suis venue avec plaisir. » Avec la « Nuit des Églises », elles-ci voulaient aussi faire tomber les préjugés. De nombreux visiteurs ont été surpris de voir que les Églises ont bien plus à offrir que des cultes et des messes.

Les paroisses catholiques et réformées organisatrices ont également tiré un bilan positif. Reto Gmünder, pasteur à Moutier, a déclaré : « La Nuit des Églises est une chance d'oser la nouveauté et de sortir de l'ordinaire. »

### Prochaine édition en 2023

La « Nuit des Églises » a ses racines en Autriche. Elle a désormais lieu dans plusieurs pays européens. En Suisse, huit cantons y ont participé et environ 30 000 personnes ont assisté aux manifestations. La prochaine édition est prévue pour 2023.

*Court métrage avec plus d'informations sur la « Nuit des Églises » (en allemand).*



Orgue meets Jazz, Collégiale de Moutier

« La Nuit des Églises est une chance d'oser la nouveauté et de sortir de l'ordinaire. »

Illumination Église de Wahlern

### DOMAINES PASTORAUX

## Le fonds de projets offre de nouvelles perspectives

**Les personnes handicapées ont également droit à une pastorale. Grâce au soutien du fonds, un projet a pu être lancé en 2021.**

Le service des domaines pastoraux existe depuis 2020. Depuis lors, le chef de service Markus Stalder a fait avancer la coordination de la pastorale spécialisée et de la diaconie. Sur demande, il a accompagné et soutenu les responsables dans les espaces pastoraux.

Une tâche importante est la gestion et le suivi du fonds de projet, qui est à la disposition des paroisses et des espaces pastoraux comme financement de départ pour des projets pastoraux et diaconaux.

### Meilleur encadrement

L'un de ces projets a été lancé en 2021. Son objectif est d'améliorer l'encadrement pastoral des jeunes adultes avec un handicap mental dans l'espace pastoral Oberland. Ceux-ci ne peuvent souvent pas être suffisamment pris en charge par les paroisses, explique Jure Ljubic, responsable de la paroisse catholique romaine de Meiringen. Il y a longtemps déjà, il a lancé le culte œcuménique « Für di und

mi » (« Pour toi et moi »), un culte célébré deux fois par an avec des personnes avec handicap mental.

Pour aller plus loin, Jure Ljubic veut également s'assurer que les personnes avec un handicap soient mieux prises en charge le reste de l'année. Son idée : une personne spécialisée doit les encadrer sur le plan pastoral, leur permettre de participer aux services religieux et entretenir le contact avec les institutions de l'Oberland bernois.

Le responsable de la paroisse a élaboré un projet sur mandat de l'espace pastoral Oberland bernois. Il s'est adressé au fonds de projet de l'Église nationale catholique romaine et a demandé une aide de départ. En automne 2021, le Conseil de l'Église nationale a approuvé une somme de 30 000 francs répartie sur trois ans. L'espace pastoral apporte lui-même une contribution d'un montant équivalent.



Dorothea Wyss accompagne les jeunes personnes avec un handicap.

« Le fonds de projet est à la disposition des paroisses et des espaces pastoraux comme financement de départ pour des projets particuliers. »

*Plus d'informations sur le projet de l'espace pastoral Oberland bernois dans le podcast (en allemand).*



## L'Église nationale finance :

- Service « Domaines pastoraux »  
- Centre de pédagogie catéchétique  
- Animation jeunesse (Jubla)  
- Aumônerie des étudiant/e/s aki  
- Mission de langue portugaise  
- Mission croate

La mission polonaise, la communauté anglophone et la mission albanaise sont également cofinancées par l'Église nationale.

### COMMUNICATION

## Avancer ensemble.

Deux, cela fait bien plus que 1 + 1. La fusion des services de communication de l'Église nationale et de l'espace pastoral Berne offre de nouvelles possibilités.

La nécessité de rendre la communication de l'Église catholique dans le canton de Berne plus homogène et plus moderne était depuis longtemps une préoccupation des responsables des organes et du personnel. C'est aussi l'un des objectifs du projet « Communication Canton de Berne catholique » lancé en 2020. Un premier pas important dans cette direction a été fait en 2021. Le service de communication de l'Église nationale et celui de l'espace pastoral Berne ont fusionné.

Les deux spécialistes de la communication que sont Karl Johannes Rechsteiner et Thomas Uhland travaillent désormais en équipe au « Haus der Begegnung » à la Mittelstrasse à Berne. Ils sont subordonnés à la direction de l'espace pastoral. « La communication de l'Église catholique est ainsi devenue plus homogène et donc plus efficace », explique Marie-Louise Beyeler, présidente du Conseil de l'Église nationale.

De plus, les deux nouveaux collègues se complètent parfaitement. Le travail peut désormais être réparti en fonction des affinités et des priorités, ce qui permet de mettre en œuvre davantage de projets qui devaient jusqu'ici être mis de côté faute de ressources.

« Ces deux spécialistes de la communication travaillent désormais en équipe. »



Équipe communication : Thomas Uhland et Karl Johannes Rechsteiner

### LA MAIN TENDUE

## À l'écoute, 24 h/24

Ceux qui composent le numéro 143 cherchent une oreille attentive. L'Église nationale soutient La Main Tendue Berne et du Nord-Ouest, ainsi que de nombreuses autres organisations d'utilité publique.

L'année dernière, le téléphone de La Main Tendue Berne a sonné environ 20 000 fois, celui de La Main Tendue du Nord-Ouest 13 000 fois. Des personnes aux prises avec des problèmes plus ou moins importants, voire existentiels, cherchaient quelqu'un à qui parler. Une équipe de 54 hommes et femmes est à leur écoute, 24/24 et 365 jours par an, sans aucune rémunération. Mais leur service est d'une valeur inestimable.

Pourtant, La Main Tendue a elle aussi besoin d'argent : outre les bénévoles, il y a quelques postes rémunérés, le bureau et l'infrastructure doivent aussi être financés et les relations publiques et la collecte de fonds nécessitent des moyens.

### Un soutien important

Les Églises font partie des principaux bailleurs de fonds, car La Main Tendue est à l'origine une initiative ecclésiastique. Outre les Églises nationales et quelques

Églises libres, certaines paroisses et communautés religieuses soutiennent l'organisation ou lui font parvenir des collectes. Les partenariats et les dons de particuliers constituent d'autres sources de revenus importantes. L'Église nationale catholique romaine soutient La Main Tendue depuis de nombreuses années et a augmenté sa contribution à celle de Berne en 2021.

Une série d'organisations comptent chaque année sur les contributions de l'Église nationale. Il s'agit non seulement de l'évêché ou de groupes ecclésiastiques comme Jubla (Jungwacht Blauring), mais aussi et surtout d'institutions sociales comme Caritas, des centres de conseil, la Maison des religions ou la pastorale spécialisée (cf. liste complète en bas).

*Plus d'informations sur La Main Tendue Berne dans le podcast (en allemand).*



## Liste Beiträge | Liste des contributions 2021

	CHF
<b>Durchlaufende Beiträge   Contributions transitoires</b>	<b>2 989 549.79</b>
<b>Beiträge überkantonal   Contributions supra-cantonales</b>	<b>1 519 952.69</b>
RKZ   Conférence centrale (RKZ)	715 797.25
Bistumsbeitrag   Contribution à l'Évêché	444 923.00
Bistumsregion St. Verena   Région diocésaine Ste-Verène	359 232.44
<b>Beiträge Anderssprachige Seelsorge überkantonal   Contributions Pastorale allophone supra-cantonale</b>	<b>1 195 570.65</b>
Albanermission   Mission albanophone	77 295.65
English Speaking Community	39 275.00
Syro-Malabarische Mission	3 000.00
<b>Beiträge Leistungsverträge RKK   Contributions contrats de prestations ECR</b>	<b>941 498.00</b>
Centre Pastoral du Jura CPJ	458 211.00
Caritas Bern	330 000.00
Caritas Jura	53 000.00
Dargebotene Hand Bern   La Main Tendue Berne	43 000.00
Dargebotene Hand NW   La Main Tendue Nord-Ouest	12 000.00
Kath. Frauenbund Bern   Ligue des femmes catholiques Berne	12 000.00
Arbeitsgemeinschaft christliche Kirchen Bern   Groupe de travail des Églises chrétiennes de Berne	1 287.00
kathbern.ch   cathberne.ch	32 000.00
<b>Beiträge Leistungsverträge ökumenische Zusammenarbeit   Contributions contrats coopération œcuménique</b>	<b>356 829.30</b>
Kirchliche Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen KKF   Office de consultation sur l'asile (OCA)	60 210.00

Kirchliche Anlaufstelle für Zwangsmassnahmen KAZ   Service ecclésiast des mesures de contrainte (SEMC)	5 849.00
Beratungsstelle Sans-Papiers   Service de consult. sans-papiers	13 000.00
Rechtsberatungsstelle für Menschen in Not RBS   Service de consult. jurid. pour pers. en situation de détresse	36 000.00
Verein Haus der Religionen – Dialog der Kulturen   Association de la Maison des religions et du dialogue entre les cultures	30 000.00
Verein « Kirche im Haus der Religionen »   Association pour la place des Églises dans la Maison des religions	2 500.00
PH Bern Institut für Bildungsmedien   HEP Berne, institut du matériel didactique	68 223.00
Medienausleihe refbejus   Médiathèque refbejus	66 878.45
Ökumenische Messeauftritte   Expositions œcuméniques	1 940.10
oeku   Service Église et environnement	1 000.00
Seelsorge in Asylzentren   Aumônerie dans les centres d'accueil pour requérants d'asile	57 910.00
Polit-Forum Bern (Käfigturm)   Projet Forum politique Berne	5 000.00
Projekt Begleitung Angehöriger nichtchristlicher Religionen (Spitalseelsorge)   Projet Accompagnement religieux de proches appartenant à des religions non chrétiennes (aumônerie des hôpitaux)	6 018.75
Projekt Palliative Care   Projet Soins Palliatifs	2 300.00
<b>Beiträge verschiedene   Contributions diverses</b>	<b>51 699.15</b>
Jüdische Gemeinden   Communautés judaïques du canton de Berne	11 748.00
Solidaritätsfonds SOFO   Fonds de solidarité pour la mère et l'enfant	5 000.00
Mitgliederbeiträge   Cotisations	2 951.15
Verschiedene Gesuche   Demandes diverses de subsides	32 000.00

